

# Hochzeit mit einem Dämon?

Von Empress-Luca

Es war einen Monat her, seit Jen aus dem Nexus zurückgekehrt war. Lewis war noch immer nicht aus dem Koma aufgewacht und sie besuchte ihn jeden Tag im Krankenhaus.

Sie konnte ja nicht ahnen, was sich in Solum gerade abspielte. Jared hatte den Thron seines Vaters übernommen und war jetzt auf der Suche nach einer Braut. Und er hatte auch schon eine ziemlich genaue Vorstellung wer das sein sollte.

Schon als sie ihn aus seinem Gefängnis befreit hatte, hatte er ein Auge auf Jen geworfen.

Und jetzt wollte er sie zu seiner Frau nehmen.

Jen spürte plötzlich ein Kribbeln und sackte nach vorne auf Lewis Bett. Das nächste was sie wusste, sie stand in Lewis Zimmer und sah auf ihn und sich selbst hinab. Neben ihr hatte sich ein Rifttor geöffnet.

"Nicht schon wieder.", seufzte sie. Durch das Rifttor konnte sie einen Raum sehen. Dieser schien sich in einer Burg zu befinden, was den Verdacht nahelegte, dass das Rifttor zum Reich Solum führte.

Jen ging ganz nah an den Rand und sah hindurch. Sie konnte sich nicht richtig dazu durchringen hindurchzugehen.

Doch schließlich gab sie sich einen Ruck und trat durch das Rifttor. Wie sie befürchtet hatte schloß es sich hinter ihr.

"Verdammt.", fluchte sie, als sie sich umdrehte.

"Ja, so habe ich dich in Erinnerung.", hörte sie eine Stimme hinter sich. Erschrocken wandte sie sich um und vor ihr stand ein Ferai mit einem abgebrochenen Horn. "Prinz Jared?", fragte sie.

"König Jared.", antwortete er: "Wenn mich nicht alles täuscht warst du dabei, als der Titel von meinem Vater auf mich überging. Natürlich sahst du damals etwas ansprechender aus. Würde es dir etwas ausmachen in deine Ferai- Form zu wechseln? So siehst du... na ja... nicht so gut aus." Jen verschränkte die Arme vor der Brust und sah ihn wütend an.

"Es tut mir leid, dass mein Aussehen eurem Auge nicht gerecht wird Hoheit.", sagte sie. Der Sarkasmus tropfte förmlich aus jedem Wort. Jared lachte auf. "Resolut wie immer. Deswegen habe ich mich für dich, als meine Braut entschlossen.", sagte er.

"Aha.", sagte Jen. Doch dann wurde ihr bewusst, was er da gerade gesagt hatte.

"Deine Braut? Ich?", fragte sie ungläubig und trat einen Schritt zurück.

"Ja.", antwortete Jared: "Das ist eine große Ehre. Immerhin bist du nur ein Halbblut."

"Das ist nicht gerade der beste Weg, um um meine Hand anzuhalten.", entgegnete Jen. "Ich muss nicht um deine Hand anhalten, wie du es nennst. Ich habe dich als Braut

ausgewählt und du wirst mich heiraten.", sagte Jared: "Und jetzt wechsel doch bitte in deine Ferai- Form."

"Das würde ich ja gerne.", sagte Jen bissig: "Leider kann ich das ohne meine Armschoner nicht." "Und wo sind die?", fragte Jared: "Ich werde sie für dich holen. So kannst du nicht zu unserer Hochzeit gehen."

"Ersteinmal weiß ich nicht, wo sie sind. Frag Scree.", antwortete Jen: "Und zweitens werde ich zu keiner Hochzeit gehen." "Doch das wirst du.", befahl Jared: "Und wenn Scree die Armschoner hat, ist das kein Problem. Er ist eh zur Hochzeit eingeladen. Ich werde ihn suchen gehen. Warte hier. So kannst du dich nicht in der Burg sehen lassen."

"Also langsam fängt es ein kleines bisschen an beleidigend zu werden.", meinte Jen, doch Jared hatte ihr überhaupt nicht mehr zugehört, sondern war durch die Tür verschwunden.

"Na toll, was ich will spielt hier wohl keine Rolle.", sagte sie und ließ sich auf einen Stein sinken.

"Für mich spielt es eine Rolle.", kam eine ihr bekannte Stimme von der Tür her. Die Gestalt in der Tür war ihr nicht ganz so bekannt, doch trotzdem erkannte sie ihn.

"Scree!", rief sie freudig und sprang von dem Stein auf. Sie rannte auf ihn zu und umarmte ihn. "Es wäre wirklich schön, wenn du anfangen könntest mich Abdizur zu nennen.", sagte er und erwiderte ihre Umarmung.

"Lange nicht gesehen.", sagte sie, als sie sich aus der Umarmung löste. "So lange nun auch wieder nicht.", meinte Abdizur und Jen lächelte. Irgendwie hatte er ihr gefehlt. Vor lauter Wiedersehensfreude war ihr auch ihr eigentliches Problem entfallen. Das ihr jetzt siedendheiß wieder einfiel. "Scree...", fing sie an. Doch dann verbesserte sie sich. "Abdizur.", sagte sie: "Ich will Jared nicht heiraten, was soll ich tun?" "Einen Moment warten.", antwortete er: "Meine Herrin Arella wird das Rifttor nach Mortalis gleich öffnen und wenn du drüben bist, dieses hier gleich verschließen, damit Jared dich nicht wieder rufen kann."

Jen nickte und schon in diesem Moment öffnete sich das Rifttor neben ihr. Auf der anderen Seite, konnte sie Lewis Krankenzimmer sehen.

"Schnell du musst jetzt gehen, bevor Jared zurückkommt.", sagte Abdizur und schob sie sanft Richtung Rifttor. Jen drehte sich noch einmal um, umarmte Abdizur noch einmal, bedankte sich bei ihm und war durch das Rifttor verschwunden.

Auf der anderen Seite blieb sie stehen und sah durch das Tor. Abdizur winkte ihr zu, sie winkte zurück und dann schloß sich das Tor. Jen atmete auf. Da war sie der Hochzeit mit einem Dämon ja gerade nochmal entkommen. Sie schloß die Augen und als sie sie wieder öffnete, war sie wieder in ihrem Körper.

Sie richtete sich auf und sah Lewis an. "Ich habe dir etwas zu erzählen.", sagte sie.